

# Vortrag von Prof. Dr. Petra Kolip

Dipl.-Psych., Professorin für das Fach Sozialepidemiologie mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Gesundheit am Fachbereich 11 Human- und Gesundheitswissenschaften,  
Universität Bremen

## Vortrag im Rahmen des Hamburger Gender Kollegs „Dekonstruktion und Gestaltung : Gender“

HAW Hamburg – Fakultät Life Sciences - Gesundheit

### "Was bringt die Genderperspektive in der Gesundheitsförderung?"

Dass sich Frauen und Männer in Gesundheit und Krankheit, in der Nutzung der gesundheitlichen Versorgung und im gesundheitsrelevanten Verhalten unterscheiden, gehört mittlerweile zum Basiswissen der Gesundheitswissenschaften. Erfreulicherweise liegen inzwischen in der Gesundheitsberichterstattung auch geschlechtervergleichende Datenbestände vor - ohne dass diese allerdings immer unter Genderperspektive, d.h. unter Berücksichtigung von Lebenslagen, interpretiert und diskutiert würden. Auch werden nur selten Konsequenzen aus den vorhandenen Daten gezogen. Im Vortrag werden die wesentlichsten Ergebnisse der geschlechtersensiblen Gesundheitsberichterstattung vorgestellt, um geschlechterspezifische Präventionspotenziale abzuleiten.

Welche Schritte notwendig sind, um das Prinzip des Gender Mainstreamings in der gesundheitlichen Versorgung und Prävention umzusetzen, soll ebenfalls Thema des Vortrag sein.

**Termin:** 28.03.2007, 13.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** HAW Hamburg, Fakultät Life Sciences,  
Lohbrügger Kirchstr. 65, 21033 Hamburg

**Raum:** S 3.08